

Mitteilung Nr. MIT-AT 41/2009		
zum Antrag Nr. AT-41/2009 nach § 34 GOSTVV der Fraktionen von SPD, CDU/ Bündnis 90/Die Grünen/ FDP von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen am 22.10.2009		
Thema: Reaktivierung Bahnhof Bremerhaven-Speckenbüttel		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Der Antrag lautet:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Land Bremen und der DB AG die Machbarkeit zur Reaktivierung des Bahnhofs Bremerhaven-Speckenbüttel (Einrichtung eines neuen Haltepunktes) zu untersuchen. Hierbei sind die Finanzierung des Projektes und das realistische Nutzerpotential zu berücksichtigen.

II. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 20.01.2010 beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung auf den obigen Antrag folgende Mitteilung zu geben (Zwischenmitteilung):

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat gemeinsam mit dem Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa (SUBVE) des Landes Bremen als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen (ZVBN) gebeten, eine entsprechende Machbarkeitsuntersuchung im Rahmen des dortigen Stationsbüros „RASCH“ (RAn an die SCHiene) erstellen zu lassen.

Ziel der Machbarkeitsstudie wird es sein, auf der Grundlage von Potenzialermittlungen, betrieblichen Erfordernissen und einer Kosten-Nutzen-Analyse eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen.

Finanzmittel für die Beauftragung des Gutachtens stehen aus dem Förderfonds des ZVBN bzw. den Regionalisierungsmitteln des Landes Bremen zur Verfügung. Die Beauftragung des Gutachtens ist Ende Januar vorgesehen.

Die Federführung für die Untersuchung liegt beim ZVBN, der die Studie in enger Abstimmung mit der Stadt Bremerhaven, dem SUBVE und der DB Netz AG extern erstellen lässt.

Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung sollen im Herbst 2010 vorliegen und vorgestellt werden.

Schulz
Oberbürgermeister